

Grundschüler werden zu Stuhl-Designern



Die Skizze zur Hand: Johanna (8) gestaltet ihren Stuhl zur Unterwasserwelt. Schildkröten und Korallen hat sie auf Papier schon mal vorgezeichnet.

STEINHAUSEN

NEUMÜNSTER Eigentlich sollte man als Schüler kein Schuleigentum bemalen. An der Uker Schule haben 45 Nachwuchs-Picassos beim Projekt „Kunst trifft Schule“ aber die offizielle Erlaubnis erhalten. In Kooperation mit der Gerisch-Stiftung bringen die sieben bis acht Jahre alten Kinder der Klassen 2a und 2b derzeit Farbe in ihren Unterrichtsalltag.

„Seit einer Woche bemalen die Kinder ihre Stühle“, erklärte Schulleiterin Katrin Danielsen. Sie machten sich Skizzen, und dann legten sie los. Die Stühle

mussten abgeschliffen werden, dann wurde mehrmals vorgestrichen, und demnächst darf jeder der Schüler das auf seinen Stuhl malen, was er am liebsten mag. „Ich male Star-Wars-Figuren“, weiß Aron (8) jetzt schon und erklärt anhand seiner Skizze, welche Jedi-Ritter ihm bald im Unterricht über die Schulter schauen werden. „Die Kinder sitzen auf ihren eigenen Stühlen. Dadurch bekommen sie wieder ein ganz anderes Verhältnis zur Schule“, sagte die Schulleiterin.

Auch einige Mütter waren dabei und

halfen den Kids beim Malen. „Die Aktion ist super. Die Kinder lernen, wie man aus Alt Neu macht und sind alle voller Freude dabei“, lobte Mutter Nadine Prieß die Aktion. Unterstützung gab es von der Gerisch-Stiftung. Museumspädagoge Wilhelm Bühse gab Tipps und stellte Kontakt zur Firma Möbel Brügge her. „Die hat uns mit 400 Euro für die Farben unterstützt“, so Katrin Danielsen. Einige der Stühle sollen demnächst auch in dem Möbelhaus ausgestellt werden. Ein genauer Termin steht aber noch nicht fest.

sen